

IN UNSEREM VERLAGE IST SOEBEN ERSCHIENEN:

② ERNST COHN-WIENER  
**DAS KUNSTGEWERBE  
 DES OSTENS**

AEGYPTEN / VORDERASIEN / ISLAM  
 CHINA UND JAPAN  
 GESCHICHTE / STILE / TECHNIK

Unter den vielen Büchern, die das wachsende Interesse an der Kunst des Ostens hervorgerufen hat, fehlte bis jetzt eine Gesamtdarstellung seines Kunstgewerbes. Und doch ist dies von besonderer Schönheit, und man kann ohne Übertreibung behaupten, dass es an Können, Geschmack und Phantasie dem abendländischen weit überlegen ist. Völker von enormer Schöpferkraft haben in ihm ihr Schönheitsbedürfnis erfüllt. Ägyptische Möbel und Goldarbeiten, chinesische Bronzen, japanischer Lack, islamische Keramik, persische Teppiche — um nur das Bekannteste zu nennen — sind klassische Werke. Dies Buch sucht einen Überblick über alle kunstgewerblichen Leistungen Ägyptens, Vorderasiens, des Islam, Indiens, Chinas und Japans von der Urzeit bis zur Gegenwart zu geben. Vieles, was bisher nur dem Forscher bekannt war, soll der Gesamtheit zugeführt werden. Gerade deshalb wurde auf Reichhaltigkeit und Qualität der Abbildungen der grösste Wert gelegt. Der Text geht den grundlegenden wissenschaftlichen Fragen nicht aus dem Wege. Denn die Entstehung der Kunstformen, die Entwicklung der Stile und die geschichtlichen Beziehungen im Osten sind Probleme von einem Allgemeininteresse, das über die bildende Kunst hinausgreift. Aber der Verfasser hat Wert darauf gelegt, sie gemeinverständlich darzustellen, ohne dass sie an Tiefe verlieren, und will die Schönheit und die Bedeutung dieser Kunstformen, selbst wo sie fremdartig erscheinen, so darstellen, dass sie dem Leser Gegenstände des Genusses werden.



Umfang 256 Seiten Grossoktav mit 201 Abbildungen im Text und 2 Farbentafeln.  
 Grundzahl in Halbleinen 12 Mark. Schlüsselzahl des Börsenvereins.  
 Bestellungen auf Grund dieses Inserats mit 40 % Rabatt.



BERLIN W. 50, KURFÜRSTENDAMM 14/15

**VERLAG FÜR KUNSTWISSENSCHAFT**